

# SafeSide-Weiterbildung

## Weiterbildung für

## ABFALL- und UMWELTBEAUFTRAGTE

### Inhalte der Veranstaltung:

- Rechtliche Neuerungen im Abfall- und Umweltrecht
- Umwelt- und Energiemanagementsysteme
- Asbest aus Umweltsicht: Eine unterschätzte Belastung
- Praxisbeispiele aus aktueller Beratererfahrung
- Die EU-Verpackungsverordnung (PPWR) in der Praxis: Fristen, Verantwortlichkeiten & Umsetzungsstrategie

### Termin:

Dienstag, 10. November 2026, von 13.00 bis 17.00 Uhr

### Seminarort:

SafeSide Consulting GmbH  
Brühlstraße 4, 6713 Ludesch

## Weiterbildung für Abfall- und Umweltbeauftragte

Abfall- und Umweltbeauftragte spielen eine wichtige Rolle, wenn es darum geht, Ressourcen zu schonen und den betrieblichen Umweltschutz aktiv voranzubringen. Gleichzeitig bringen laufende Änderungen im Abfall- und Umweltrecht neue Herausforderungen mit sich. Umso wichtiger ist ein Informations- und Erfahrungsaustausch in diesem Bereich, um die gesetzlichen Vorschriften und Änderungen sinnvoll umzusetzen und von „Sachkundigen“ zu lernen.

## Ziele & Inhalte des Kurses

Zu Beginn dieser Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden von erfahrenen Experten einen kompakten Überblick über aktuelle Entwicklungen und relevante Neuerungen im Abfall- und Umweltrecht. Im Anschluss stehen Umwelt- und Energiemanagementsysteme im Mittelpunkt. Neben den grundlegenden Prinzipien und Anforderungen erhalten die Teilnehmenden praxisnahe Einblicke in die Umsetzung dieser Systeme. Dabei wird auch die sogenannte „High Level Structure“ näher erläutert und gezeigt, wie sie für die praktische Einführung sowie auch die Weiterentwicklung von Managementsystemen genutzt werden kann.

Aus aktuellem Anlass wird beim nächsten Programmpunkt ein Blick auf Asbest in der Umwelt, von möglichen Auswirkungen auf Menschen und Umwelt, über Entsorgung bis auf zukünftige Herausforderungen geworfen. Anschließend stehen aktuelle Praxisbeispiele aus der Beratung im Mittelpunkt. Dabei wird unter anderem der umweltgerechte Umgang mit Lithium-Batterien und Akkus beleuchtet – von der Anschaffung bis zur Entsorgung. Darüber hinaus werden Beispiele von Abfallsammelstellen sowie aus der Entsorgung unterschiedlicher Abfallfraktionen in Unternehmen vorgestellt.

Seit Februar 2025 ist die neue EU-Verpackungsverordnung (PPWR) in Kraft und bringt seit dem Geltungsbeginn im August 2026 weitreichende, unmittelbar bindende Pflichten für Unternehmen. Ein Impulsreferat zu dieser Thematik schlägt im letzten Beitrag die Brücke von den rechtlichen Vorgaben zur betrieblichen Praxis und zeigt auf, worauf es für Abfall- und Umweltbeauftragte jetzt ankommt.

Diese Weiterbildung unterstützt Abfall- und Umweltbeauftragte praxisorientierte Lösungsansätze auszutauschen, um das Abfall- und Umweltmanagement im Betrieb aktualisieren zu können.

Die Themen werden praxisnah durch Experten im Bereich Umwelt- und Abfallmanagement an einem Nachmittag vermittelt und präsentiert. Für Ihre Fragen ist ausreichend Zeit eingeplant, die Ihnen die erfahrenen Referierenden beantworten werden.

## Zielgruppe

Abfallbeauftragte, Umweltbeauftragte, ÖKOPROFIT-Beauftragte, Umweltverantwortliche, Führungskräfte, die sich für den betrieblichen Umweltschutz interessieren.



**Dr. Michael Sandholzer**  
pratopac GmbH



**Ing. Robert Schreieck**  
SafeSide Consulting GmbH



**Ing. Kurt Rudigier**  
SafeSide Consulting GmbH



**Ing. Luca Nicolussi, MSc**  
SafeSide Consulting GmbH



**Ing. Patrick Renhard, MAS**  
SafeSide Consulting GmbH

# Programm

13.00-13.15 Uhr

## Begrüßung

*Susanne Nicolussi*

13.15–13.55 Uhr

## Rechtliche Neuerungen im Abfall- und Umweltrecht (Stand Sept. 2026)

- Gewerbeordnung 1994 (GewO 1994)
- Verpackungsabgrenzungsverordnung
- VOC-Anlagenverordnung (VAV)
- Altlastenatlas-VO (1. und 2. Altlastenatlas-VO-Novelle 2025)
- Emissionsschutzgesetz für Kesselanlagen (EG-K 2013)
- Abfallwirtschaftsgesetz AWG 2002 (AWG 2002)
- Gesetz über Betreiberpflichten zum Schutz der Umwelt
- RICHTLINIE (EU) 2026/470 im Hinblick auf bestimmte Anforderungen an die Nachhaltigkeitsberichterstattung und die Sorgfaltspflichten von Unternehmen
- VERORDNUNG (EU) 2025/40 über Verpackungen und Verpackungsabfälle (PPWR)
- VERORDNUNG (EU) 2025/1561 in Bezug auf die Pflichten der Wirtschaftsakteure hinsichtlich der Strategien zur Erfüllung der für Batterien geltenden Sorgfaltspflicht
- VERORDNUNG (EU) 2025/2365 über die Vermeidung der Freisetzung von Kunststoffgranulat zur Verringerung der Umweltverschmutzung durch Mikroplastik
- Weitere Neuerungen; Begutachtungsentwürfe

*Ing. Kurt Rudigier*

13.55-14.35 Uhr

## Umwelt- und Energiemanagementsysteme

- Grundlagen Managementsysteme nach ISO 14001 und 50001
- Grundbegriffe, Anforderungen und Umsetzungshilfen
- Aufbau und Struktur („high level structure“)

*Ing. Robert Schreieck*

14.35-15.05 Uhr

## Asbest aus Umweltsicht: Eine unterschätzte Belastung

- Was ist Asbest?
- Asbest in der Umwelt
- Auswirkungen auf Mensch und Umwelt
- Asbest als Altlast
- Umgang mit Asbest und Entsorgung
- Zukunft und Prävention

*Ing. Patrick Renhard, MAS*

15.05-15.20 Uhr

## Pause

15.20-15.50 Uhr

## Praxisbeispiele aus aktueller Beratererfahrung

- Lithium-Batterien/Akkus
- Batterien Anschaffung-, Lagerung und Entsorgung
- Abfallsammelstellen
- Praxisbeispiele z.B. Kunststoff-/Metallverpackungs-Entsorgung, Druckgaspackungen, Holzshredder, Euro-Paletten, etc.

*Ing. Luca Nicolussi, MSc*

15.50-16.50 Uhr

## Die PPWR in der Praxis: Fristen, Verantwortlichkeiten & Umsetzungsstrategie

- Aktueller Umsetzungsstand & Timelines:  
Wo stehen wir im Herbst 2026? Ein kompakter Überblick über die bereits aktiven Kernregelungen sowie die nächsten Meilensteine (u.a. Kennzeichnungspflichten 2028 und Recyclingvorgaben ab 2030)
- Die PPWR-Rollen:  
Klare Abgrenzung der Verantwortlichkeiten in der Lieferkette. Welche Pflichten treffen Erzeuger, Importeure, Vertreiber und Hersteller im Detail?
- Praxisbericht aus dem Unternehmen:  
Einblicke in die konkrete Umsetzung im Betriebsalltag, erprobte Lösungsansätze, Datenmanagement und typische Stolpersteine
- Interaktiver Austausch:  
Offene Diskussions- und Fragerunde für alle Teilnehmenden zur Vertiefung individueller Praxisfragen und zum Erfahrungsaustausch

*Dr. Michael Sandholzer (pratopac GmbH)*

16.50-17.00 Uhr

## Abschluss und Feedbackrunde

*Susanne Nicolussi*



## Consulting GmbH

Brühlstraße 4 | 6713 Ludesch

T +43 (0) 5550 / 4424

F +43 (0) 5550 / 4424-24

[support@safeside.at](mailto:support@safeside.at) | [www.safeside.at](http://www.safeside.at)

### Wir stehen Ihnen gerne auch persönlich zur Verfügung:

Dipl.-Päd. Susanne Nicolussi

T +43 (0) 664 / 1811 186

### Anmeldungen:

Unter E-Mail [susanne.nicolussi@safeside.at](mailto:susanne.nicolussi@safeside.at) oder Fax +43 (0) 5550 / 4424-24 mit Bekanntgabe der untenstehenden Daten (Ihre Angaben unterliegen dem Datenschutzgesetz).

### Teilnahmegebühr (inkl. Seminarunterlagen und Pausenerfrischungen):

EUR 370,- zzgl. MWSt./Teilnehmer

### Rechnungslegung:

Erfolgt nach Anmeldung. Wir bitten um Einzahlung bis 10 Tage vor Kursbeginn.

Bankverbindung HYPO Landesbank Vorarlberg

IBAN | BIC AT83 5800 0124 1011 9011 | HYPVAT2B

Bankverbindung Raiffeisenbank Walgau-Großwalsertal

IBAN | BIC AT26 3745 8000 0104 5145 | RVVGAT2B458

UID ATU 67442519

### Stornierungen:

Bei Stornierungen bis zwei Wochen vor Kursbeginn werden bereits eingezahlte Teilnahmegebühren refundiert. Danach oder bei Nichterscheinen ist keine Rückerstattung möglich. Selbstverständlich können auch Ersatzpersonen teilnehmen. Die Veranstalter behalten sich vor, Kurse bei zu geringem Interesse bzw. aus anderen wichtigen Gründen zu verschieben.

## Anmeldung

unter Fax +43 (0) 5550 / 4424-24 oder E-Mail [susanne.nicolussi@safeside.at](mailto:susanne.nicolussi@safeside.at)

Ich nehme teil am:

☐ **Dienstag, 10. November 2026 von 13.00 – 17.00 Uhr**

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Telefon/Fax/E-Mail: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_